

MERIAN *live!*

TOSKANA



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**

FotoTipps für die schönsten Urlaubsmotive

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

TOSKANA

Max Fleischhut lebt als Autor und Redakteur in München und der Südtoskana. Er schreibt Bücher sowie Zeitschriften- und Webseiten-Beiträge zu Reisetemen, u. a. für seinen Blog »Maremma Geheimtipp«.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer
mit Frühstück:

€€€€ ab 300 € €€€ ab 200 €
€€ ab 140 € € bis 140 €

Preise für ein dreigängiges Menü
ohne Getränke:

€€€€ ab 100 € €€€ ab 75 €
€€ ab 50 € € bis 50 €



INHALT

Willkommen in der Toskana 4

10 **MERIAN TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

MERIAN TopTen 360°
Hier finden Sie sich schnell zurecht 8

10 **MERIAN Tipps**
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Region zeigen 14

Zu Gast in der Toskana 18

Übernachten 20

Essen und Trinken 22

Einkaufen 26

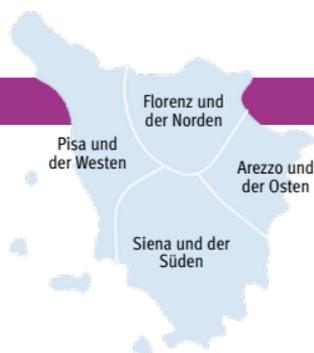
Sport und Strände 28

Familiertipps 32

◀ Blick auf die historische Altstadt von Siena (▶ S. 87).

Unterwegs in der Toskana 36

Florenz und der Norden	38
Pisa und der Westen	60
Arezzo und der Osten	76
Siena und der Süden	86



Touren und Ausflüge 104

Das Chianti-Gebiet	106
Die Crete Senesi	108
Die Maremma	110

Wissenswertes über die Toskana 112

Auf einen Blick	114
Geschichte	116
Reisepraktisches von A–Z	118
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Toskana	Klappe vorne
Florenz	Klappe hinten
Pistoia	58
Pisa	65
Lucca	69
Arezzo	81
Siena	91

EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten



Willkommen in der Toskana

Die bedeutendsten Kunstschatze der Welt, eingebettet in eine sanfte, hügelige Landschaft – das ist die Toskana. Und noch viel mehr.

Kaum ist man am Hauptbahnhof von Florenz ausgestiegen, stolpert man buchstäblich über die größten Meisterwerke der Renaissance: Die Kirche Santa Maria Novella, die mit Kunstwerken Giotto's und Vasari's aufwartet, liegt direkt gegenüber, der Dom von Florenz, dank seiner charakteristischen Kuppel eine der meistfotografierten Kirchen der Welt, ist gleich ums Eck, und Michelangelo's »David« zu Fuß keine fünf Minuten entfernt. Als kleine Unterbrechung vom Sightseeing gönnt man sich ein Florentiner Steak und ein Glas Chianti oder lustwandelt zwischen Zypressen im Boboli-Garten ... Kein Zweifel, man befindet sich in der Toskana:

Kunstwerke von Weltrang im Überfluss, kulinarische Hochgenüsse an beinahe jeder Ecke und eine Landschaft, die nichts weniger ist als der Inbegriff von »bella Italia«.

Vom Feinsten

Und das Beste ist: Diese Klischees sind alle wahr! Tatsächlich befinden sich in der Toskana über die Hälfte der weltweit bedeutendsten Kunstwerke. Tatsächlich bietet die Küche vom Livorneser Fischeintopf über das maremmanische Wildschwein bis hin zu den Seneser Süßspeisen Hochgenüsse für jeden Gaumen. Und tatsächlich ist die Landschaft so schön, wie sie auf Postkarten immer

◀ Eine toskanische Bilderbuchlandschaft – hier um Cortona (▶ S. 83).

aussieht. Bei all dem ist die Region auch noch so unverschämt abwechslungsreich, dass man ein ganzes Leben dort Urlaub machen könnte und trotzdem jeden Tag aufs Neue ein kulturelles, kulinarisches oder landschaftliches Aha-Erlebnis hätte.

Hauptmerkmal Vielfalt

Natürlich können die großen Zentren Florenz, Pisa und Siena mit »David«, dem Schiefen Turm und dem Palio auftrumpfen. Doch man tut gut daran, sich nicht nur auf die »großen« Attraktionen zu beschränken. Gerade die »Pampa« ist sehr reizvoll und oft erlebnisreicher, als man denken mag. Kein Dorf, das nicht sein Dorffest hätte, kein Küstenabschnitt, der nicht mit einem paradisischen Strand aufwartete und keine Gemeinde, in der nicht eine besondere lokale Spezialität aufgetischt würde. Überhaupt ist kein Teil der Toskana wie der andere: Da wäre die Versilia mit ihren Badehochburgen, die Maremma mit ihren Sümpfen, die Etruskerküste, Riviera degli Etruschi, mit ihren Buchten, das Chianti-Gebiet mit seinen Weinbergen, die Crete Senesi mit ihren bizarren Tonformationen, die Colline Metallifere mit ihren Bergwerken und die Provinz Massa-Carrara mit ihren Marmorsteinbrüchen. Dank dieser natürlichen Vielfalt findet man in der Toskana wunderschöne Badestrände ebenso wie Berge zum Skifahren oder Wanderwege durch Naturschutzgebiete. Nicht zu vergessen die Inseln, die noch einmal eine Besonderheit für sich darstellen.

Die Toskana ist flächenmäßig die fünftgrößte Region Italiens. Damit ist sie zwar nur ein Drittel so groß wie etwa Bayern, aber verkehrstechnisch nicht überall gut erschlossen, was natürlich wiederum die Unberührtheit und den Reiz vieler Landstriche ausmacht. Es empfiehlt sich daher, in verschiedenen Orten zu übernachten und von dort aus Ausflüge in die jeweilige Umgebung zu unternehmen – auch, weil man sonst kaum der Vielfalt der Toskana gerecht wird.

Sollte das Navi den Weg einmal nicht finden oder das als Geheimtipp gehandelte Restaurant sich allzu gut verstecken, können Urlauber immer auf die Hilfsbereitschaft der Einheimischen zählen. Zwar haben die Florentiner den Ruf, hochnäsig zu sein, und den Maremmanern wird nachgesagt, sie seien grob. Doch nehmen sich die »toscani« in Wirklichkeit immer gerne Zeit, Auskunft zu geben – mangels ausreichender Englischkenntnisse notfalls auch mit Händen und Füßen.

Immer mit der Ruhe

Die viel gelobte entspannte italienische Lebensart ist omnipräsent. Das mag auch daran liegen, dass es in der Toskana keine großen Industriezentren gibt; stattdessen stützt sich die Wirtschaft auf den Anbau von Wein und Oliven, auf kleine Kunsthandwerksbetriebe, die »artigiani«, sowie auf den Tourismus. Besonders dank Letzterem gilt die Region allgemein als reich. Selbst wenn der Wohlstand seit den Zeiten der Wirtschaftskrise in vielen Fällen mehr Schein als Sein ist: Man zeigt immer noch gerne, was man hat, und kultiviert die Dolce Vita.



MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in der Toskana nicht entgehen lassen.

Kulturdenkmäler ersten Ranges, Landschaften wie aus dem Bilderbuch und Traumstrände – in der Toskana schöpft man bei jedem dieser Klischees aus dem Vollen. Und als ob das noch nicht genug der optischen Reize wäre, hat die Region obendrein Marmorsteinbrüche, Schwefelquellen und sogar eine Wüste zu bieten. Diese zehn Sehenswürdigkeiten führen

Ihnen die ganze Vielfalt der Toskana vor Augen.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 **Ponte Vecchio in Florenz**
Die berühmteste Brücke der Stadt ist dicht mit Juwelierläden bebaut (► S. 42).

2 **Schiefer Turm von Pisa**
Vom schrägen Glockenturm kann man den Domplatz überblicken (► S. 62).

3 **Riviera degli Etruschi**
Von Pinienwäldern geschützte Badebuchten und archäologische Ausgrabungen (► S. 68).

4 **Cava Museo Fantiscritti in Carrara**
Die kalkweißen Berge sind vom jahrhundertelangen Marmorabbau gezeichnet (► S. 74).

5 **Piazza del Campo in Siena**
Einer der schönsten Plätze Italiens und Schauplatz des berühmten Pferderennens (► S. 89).

6 **San Gimignano**
Im »Manhattan des Mittelalters« scheint seit Jahrhunderten die Zeit stillzustehen (► S. 95).

7 **Pienza**
Die Idealstadt der Renaissance, eingebettet in eine Bilderbuchlandschaft (► S. 97).

8 **Das Chianti-Gebiet**
Das hügelige Anbauggebiet des bekanntesten Weins aus der Toskana (► S. 106).

9 **Crete Senesi**
Gespenstische Landschaft mit einer echten Wüste (► S. 108).

10 **Terme di Saturnia**
Natürliche Becken mit dampfendem Schwefelwasser laden zum Baden ein (► S. 110).





360° Florenz

MERIAN TopTen



Ponte Vecchio

Die älteste Brücke in Florenz ist immer noch die schönste – und die mit der größten Dichte an Juwelierläden (► S. 42).

SEHENSWERTES

1

Duomo Santa Maria del Fiore

Die Domkuppel des Renaissancearchitekten Filippo Brunelleschi gilt bis heute als architektonische Meisterleistung (► S. 40).
Piazza del Duomo

2

Galleria degli Uffizi (Uffizien)

Die Kunstsammlung enthält einige der berühmtesten Meisterwerke der Welt, darunter Sandro Boticellis »Geburt der Venus« von 1486 (► S. 43).
Piazzale degli Uffizi 6

3

Galleria dell'Accademia

Hier lässt sich der Original-»David« von Michelangelo bestaunen – neben weiteren Kunstwerken von Weltrang (► S. 44).
Via Ricasoli 60



6

4 Palazzo Pitti und Giardino di Boboli

Eines der Aushängeschilder der Medici – und der vielleicht schönsten Garten der Toskana (► S. 41).

Piazza Pitti

5 Piazza della Signoria

Die prominenteste Kopie von Michelangelos »David«, die Loggia dei Lanzi, der Neptunbrunnen und der Palazzo Vecchio machen diesen Platz zum Mittelpunkt der Stadt (► S. 41).

ESSEN UND TRINKEN

6 Trattoria 4 Leoni

Uriges Ambiente und unverfälschte florentinische Küche – ein perfekter Zwischenstopp (► S. 47).

Via de'Vellutini 1r

EINKAUFEN

7 Mercato Centrale

In der schönen Markthalle ist es eine wahre Freude, von Stand zu Stand zu bummeln und Spezialitäten einzukaufen (► S. 50).

Piazza San Lorenzo



In einem Straßencafé auf der Piazza Grande in der Altstadt von Montepulciano (► S. 99) lässt es sich wunderbar entspannen.



Zu Gast in der **Toskana**

Übernachten, essen gehen, einkaufen, ausgehen: In der Toskana ist das für jeden Geschmack und Geldbeutel möglich, egal ob man als Paar, mit Freunden oder als Familie unterwegs ist.



Familientipps

In Erlebnisbädern und Vergnügungsparks haben Kinder ihren Spaß. Außerdem können sie Delfine in freier Wildbahn und echte Cowboys erleben.

◀ Im Acquario di Livorno (▶ S. 33) ist man der Meeresfauna ganz nah.

Acqua Village  B 5, B 6

Die großen Erlebnis-Freibäder in Cecina und Follonica bieten Wasserspaß für jedes Alter. Kinder toben sich auf Rutschen oder in den Schwimmbecken aus, während die Eltern im Massage-Pool entspannen. www.acquvillage.it • Juni–Sept.

10–18 Uhr

– Cecina, Via Tevere 25 • Tel. 05 86 62 25 39 • Eintritt 23 €, Kinder 17 €
– Follonica, Via Sanzio SNC • Tel. 05 66 26 37 35 • Eintritt 20 €, Kinder 16 €

Acquario di Livorno  A 4

In den riesigen Wasserbassins lassen sich Haie, Quallen, Schildkröten, Seesterne und 300 weitere Meerestiere entdecken.

Livorno, Piazzale Mascagni 1 • Tel. 0 58 62 69 11 11 54 • tgl. 10–18, Juli und Aug. 10–21 Uhr • Eintritt 13 €, Kinder 7 €

Cavallino Matto  B 5

In dem mitten im Pinienwald gelegenen Vergnügungspark amüsieren sich Kinder in Karussells und Achterbahnen. Der Park ist eingeteilt in Themengebiete wie Piraten, Goldgräber, Afrika u. a.

Marina di Castagneto Carducci, Via Po 1 • Tel. 05 65 74 57 20 • www.cavallinomatto.it • Mai–Sept. tgl. 10–18 Uhr, sonst nur an Wochenenden • Eintritt 22 €, Kinder 17 €

CE.TU.S. Whale-watching  A 3

Delfine beobachten in freier Wildbahn: Mit einem 12 m langen Katamaran des Walforschungszentrums CE.TU.S. geht es von Viareggio aufs Meer hinaus. Bereitwillig schwim-

men die Delfine herbei und zeigen ihre Schwimmkünste. Ein Mittagessen auf dem Boot ist im Preis inbegriffen.

Viareggio, Piazza Palombari dell'Artiglio, Anlegestelle La Madonnina • Tel. 33 56 56 44 69 • www.cetusresearch.eu • Tagesausflug 60 €, Kinder 40 €

Giardino zoologico di

Pistoia  C 3

Giraffen, Löwen, Pinguine ... Alle Tiere, die Kinder und Erwachsene begeistern, sind hier live zu bestaunen. Einige davon dürfen sogar gefüttert werden.

Pistoia, Via Pieve a Celle 160 • Tel. 05 73 91 12 19 • www.zoodipistoia.it • tgl. 9.30–17 Uhr • Eintritt 15 €, Kinder 11 €

Lucca Horseriding  B 3

Hier sitzen sowohl Könner als auch Anfänger sicher im Sattel. Lucca Horseriding bietet für jedes Niveau und jedes Alter den richtigen Ausritt an: vom einstündigen Schnupper-Ausflug bis zum vierstündigen Abenteuer-Trekking. Bei allen Touren ist eine Pause mit typisch toskanischer Mahlzeit eingeplant.

Mutigliano (bei Lucca), Via della Chiesa Decima • Tel. 34 66 99 20 25 • www.luccahorseriding.com • ab 35 € pro Person

Minicrociera Isola d'Elba  A-C 7

Die eintägige Kreuzfahrt führt von Castiglione della Pescaia aus an der südtoskanischen Küste entlang bis nach Portoferraio, dem Hauptort der Insel Elba. Dort hat man einige Stunden Aufenthalt zum Besichtigen der Stadt und der Festungen sowie zum Baden. Am Nachmittag besichtigt



Florenz und der Norden

Die Kunstmetropole Florenz ist das Aushängeschild der nördlichen Toskana. In der Umgebung warten unter anderem die prunkvollen Medici-Villen auf ihre Entdeckung.

◀ Die Kuppel des Doms (▶ S. 40) ist ein Wahrzeichen von Florenz.

Florenz ist zu Recht das wichtigste touristische Ziel im Norden der Toskana – doch bei Weitem nicht das einzige. Die Städte Prato und Pistoia sind schon allein aufgrund ihrer Größe zu bedeutend, um sie zu ignorieren. Außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten sind die prachtvollen Medici-Villen, aber auch viele kleine Orte wie Borgo San Lorenzo und Fiesole lohnen einen Besuch.

Florenz



D 3

377 000 Einwohner

Stadtplan ▶ Klappe hinten

Sie ist die größte Stadt der Toskana, Hauptstadt der Region und Mittelpunkt der 1,5 Millionen Einwohner zählenden Metropolregion Florenz-Prato-Pistoia. Vor allem aber ist Florenz womöglich die an Kunstschätzen reichste Stadt der Welt. Kein Wunder, schließlich ist Florenz die Wiege der Renaissance, und es sind die Werke von bedeutenden Architekten und Künstlern wie Leonardo da Vinci, Michelangelo, Giorgio Vasari, Brunelleschi, Donatello und anderen Genies des 14. bis 16. Jh., die das Stadtbild bis heute prägen: Wer kennt nicht den Dom mit der berühmten Kuppel, Michelangelos »David« oder die Brücke Ponte Vecchio? Die wirtschaftliche Grundlage für diese Blüte schufen seinerzeit die Medici, die einflussreichste Händler- und Bankiersdynastie des damaligen Europas, die Auftraggeber vieler heutiger Sehenswürdigkeiten waren. Doch Florenz ist nicht nur die Wiege der Renaissance, sondern auch Modemetropole, was unter anderem auf den Erfolg der hier



gegründeten Firma Gucci zurückzuführen ist. Das eigentliche Zentrum der Textilproduktion ist jedoch das nahe Prato, auch wenn dessen Stern bereits verblasst.

SEHENSWERTES

Basilica di San Lorenzo

▶ Klappe hinten, c 1

Filippo Brunelleschi, durch den Kuppelbau des Duomo Santa Maria del Fiore zu einigem Ruhm gelangt, erhielt 1421 von den Medici den Auftrag zum Bau dieser Kirche. Die Fassade wurde offensichtlich bis heute nicht fertiggestellt, doch im Inneren beeindruckt der längliche Bau mit Brunelleschis damals revolutionärer Zentralperspektive. Die Bronzekanzeln und Rundbilder stammen von Donatello. In den Medici-Kapellen hinter der Kirche befinden sich die Grabmäler einiger Mitglieder der Familie, allesamt Werke Michelangelos.

– Kirche: Piazza San Lorenzo •

Mo–Sa 10–17, März–Okt. auch So 13.30–17.30 Uhr • Eintritt 3,50 €

– Cappelle Medicee: Piazza Madonna degli Aldobrandini • tgl. 8.15–13.50 Uhr, 2., 4. So und 1., 3., 5. Mo im Monat geschl. • Eintritt 6 €



Der höchste Punkt des Badeorts Talamone (► S. 103) ist die Festung aus dem 16. Jh., die drohend auf einem Felsvorsprung thront.

Via Irpinia 8 • Tel. 05 64 40 92 33 •
nur abends, Juli und Aug. geschl. • €
6 km östl. vom Stadtzentrum

Il Re di Macchia

Idyllisch • Das Lokal im winzigen Tirlì oberhalb von Castiglione della Pescaia ist etwas abgelegen. Die Fahrt lohnt sich jedoch, vor allem in Verbindung mit einem Strandbesuch in Castiglione delle Pescaia. Die Aussicht von der Terrasse des Restaurants ist schier unendlich und das Essen könnte kaum traditioneller sein: Es gibt ausschließlich handgemachte Pasta als ersten Hauptgang und deftige Fleisch- und Pilzgerichte als zweiten. Wildschwein wird in allen möglichen Varianten zubereitet. Eine Reservierung ist unbedingt zu empfehlen.

Tirlì, Via della Chiesa • Tel. 05 64 94 58 11 • www.ilredimacchia.it • €
28 km nordwestl. von Grosseto

EINKAUFEN

🌿 Campagna Amica

Die Stiftung Campagna Amica bringt landesweit Landwirte und Konsumenten zusammen. Für umwelt- und ernährungsbewusste Italiener ist das knallgelbe Logo längst zum unverwechselbaren Symbol für nachhaltiges Einkaufen geworden. Auf den Märkten und in den Läden von Campagna Amica sind ausschließlich lokale und saisonale Produkte erhältlich: Obst, Gemüse, Kräuter, Fleisch, Wurst, Milch, Käse, Olivenöl, Wein, oftmals auch Brot, Gebäck und Süßes. Alle Waren werden unter strengen Umweltauflagen produziert: An Campagna Amica dürfen nur Betriebe liefern, die hohen Ansprüchen genügen – in der Verwendung von recycelbaren Materialien, korrekter Müllbeseitigung und umweltschonender Energiegewinnung. Mit dem Einkauf tut man

also den Landwirten vor Ort etwas Gutes, der Umwelt und vor allem sich selbst. Dass z. B. der Großteil des Gemüses und Obstes erst am Vortag geerntet wurde, und nicht erst Tausende Kilometer zurücklegen musste, um auf dem Ladentisch zu landen, schmeckt man nämlich. Ein besonders charmanter Campagna-Amica-Laden befindet sich in Grosseto, nur zehn Minuten zu Fuß außerhalb der Stadtmauern. Hinter der Ladentheke steht Rosella, die nicht nur verkauft, berät und die Kunden mit einem Schwätzchen unterhält, sondern auch köstliche Brotwaren, Pizzateilchen und Süßigkeiten selbst backt. In dem kleinen Geschäft findet man so gut wie alles, was man braucht, um sich in der Ferienwohnung etwas Leckeres zuzubereiten: von Artischocken bis Melonen, von Büffelmozzarella bis Fenchelsalami.

Grosseto, Via Aurelia Nord, Ecke Via della Pace • Tel. 05 64 42 32 33 • www.campagnamica.it • Mo–Sa 7–13, 17–20 Uhr

SERVICE

AUSKUNFT

Ufficio Informazione Turistica

Corso Carducci 1 • Tel. 05 64 46 26 11 • www.turismoinmaremma.it

Ziele in der Umgebung

📍 Elba 🏠 A/B 7

Zu den schönsten Ecken der Insel gehören die **Strände** (► S. 31). Wer auf Elba ist, kommt ansonsten an Napoleon nicht vorbei. Der 1814 nach Elba verbannte Kaiser hatte zwei Residenzen, die beide besichtigt werden können: die Villa dei Mulini in **Portoferraio** und die Villa San Martino, rund 7 km südwestlich da-

von. In Portoferraio lohnt auch ein Besuch der imposanten Befestigungsanlagen Forte Stella und Forte Falcone, angelegt im 16. Jh. von den Medici. Ein Spaziergang auf den Wehrgängen ist schon allein wegen der Sicht über den nördlichen Teil der Insel ein Erlebnis. Zum Flanieren und Andenken-Shoppen ist das Städtchen **Porto Azzurro** ideal. Fähren verkehren vom Festland ab Piombino (eine Autostunde südlich von Livorno) nach Portoferraio.

ESSEN UND TRINKEN

Sapore di Mare

Am Strand von Procchio • Hier kommen vor allem Meeresfrüchte auf den Teller.

Loc. Campo all'Aia, Procchio • Tel. 33 83 59 03 89 • €

📍 Talamone

🏠 C 8

280 Einwohner

Der kleine Ort auf dem ins Meer ragenden Felsvorsprung ist eine eigenartige Mischung aus beschaulichem Fischerdorf und Badeort. Schauspieler und Politiker haben sich ihre Villen rund um den Ortskern gebaut und im Jachthafen ihre Boote liegen. Der Ortskern selbst ist umso unaufgeregter und schon wegen des schönen Meerblicks einen Spaziergang wert. Höchster Punkt ist die klobige Burg, die von der spanischen Besatzungszeit im 16. Jh. zeugt. Unmittelbar unterhalb der Festung führt eine Treppe zum Bagno delle Donne (Zugang über die Via Cala di Forno, Parken am Hafen), dem einzigen öffentlichen Strand in Talamone. Die winzige Felsterrasse bietet zwar wenig Platz, jedoch schönsten und sauberstes türkisblaues Wasser.

28 km südl. von Grosseto

Die Maremma – unterwegs im wilden Süden der Toskana

Charakteristik: Der Süden der Toskana ist bis heute zu großen Teilen vom Tourismus unberührt. Eine raue Landschaft, Wildschweine, -kühe und -pferde sowie echte Cowboys bestimmen das Bild **Dauer:** 3–4 Tage **Länge:** 175 km **Einkehrtipp:** Agriturismo Il Melograno (► S. 100), Strada Cons. Banditella 26, Grosseto, Tel. 05 64 40 55 44, www.agriturismoilmelograno.eu € **Auskunft:** Ufficio Informazione e Accoglienza Turistica, Viale Monterosa 206, Grosseto, Tel. 05 64 48 48 48, www.turismoinmaremma.it, tgl. 9–18 Uhr



 C7/8–E7/8

Die Maremma war einst das Sorgenkind der Toskana: ein unwirtliches Sumpfgelände, das erst über Jahrhunderte hinweg urbar gemacht werden konnte. Bis heute hat sich das südlichste Ende der Toskana viel von seinem wilden Charme bewahrt.

Alberese ► Roselle

Der ideale Startpunkt, um den Reiz dieses Landstrichs kennenzulernen, ist der **Parco Naturale della Maremma** bei der Ortschaft Alberese. Im Besucherzentrum können Sie geführte Touren zu Fuß, Pferd oder Rad buchen, oder aber den Park auf den markierten Wanderwegen auf eigene Faust erkunden. In den dichten Pinienwäldern und am Strand des Parks (zum Baden ideal) begegnen Ihnen Füchse, Wildschweine sowie frei lebende Rinder und Pferde. Für eine Übernachtung bietet sich der **Agriturismo Il Melograno** an.

In der Maremma leben noch echte Cowboys – die »butteri«, die ihren amerikanischen Kollegen recht ähnlich sehen. Mit Rodeoshows verdienen sich die Rinderhirten ein Zubrot. Eine solche Vorführung können Sie beim Ort **Roselle** auf der **Fattoria del Marruchetone** erleben.

Roselle ► Saturnia

Bei **Saturnia**  sprudelt 37 °C warmes Schwefelwasser an die Erdoberfläche und ergießt sich in natürlichen Becken und kleinen Wasserfällen. Einheimische wie Touristen nutzen die kostenlosen Wohltaten des Heilwassers und aalen sich in den **Cascate del Gorello**. Sehr komfortabel und nahe bei den Themen übernachten kann man im Saturnia Tuscany Hotel.

Saturnia ► Capalbio

Als wären sie aus dem Tuffsteinfelsen gewachsen, auf dem das Dorf **Pitigliano** steht, schmiegen sich die rotbraunen Häuser an ihren gleichfarbigen Untergrund. Die Aussichtsplattform bei der Kirche **Madonna delle Grazie** kurz vor dem Ortseingang ist nicht umsonst stets von Hobbyfotografen bevölkert.

Eine Autostunde weiter südlich hat sich die französische Künstlerin Niki de Saint Phalle bei **Capalbio** ihren persönlichen Traum von einem Kunstgarten erfüllt. Der **Giardino dei Tarocchi** ist von bis zu 15 m hohen, farbenfrohen Skulpturen bevölkert, die teils begehbar, teils sogar bewohnbar sind. Thematisch richten sie sich nach den Motiven auf den 22 Tarotkarten.



Die toskanische Version des Cowboys ist der »buttero«, der in der Maremma (► S. 110) sein Können mitunter auch in Rodeoshows unter Beweis stellt.

Capalbio ► Monte Argentario

Die Lagunenstadt **Orbetello** liegt auf einer Landzunge, die mit zwei weiteren Nehrungen die Halbinsel Monte Argentario mit dem Festland verbindet. In der Fußgängerzone Corso Italia finden Sie Läden, Eisdielen, Pizzerien und am Ende der Straße einen Panoramablick über die Lagune bis zu den beiden anderen Landzungen. Vor Ihnen erhebt sich die Halbinsel **Monte Argentario**. Um diese anzusteuern, folgen Sie der Beschilderung Porto Santo Stefano / Porto Ercole. Die beiden malerischen Hauptorte des Monte Argentario sind einen Badeaufenthalt wert, verfügen sie doch über sauberstes Wasser und reizvolle Strände.

INFORMATIONEN

Cascate del Gorello

Manciano, Via della Follonata • Eintritt frei

Fattoria del Marruchetone 🐾

Roselle, Strada dello Sbirro • Tel. 33 56 51 17 74 • www.cavallomaremmano.com • Mitte Juni–Mitte Sept. jeden Mi • Dauer ca. 2 Std. • 20 €, Kinder bis 12 J. 5 €

Giardino dei Tarocchi 🐾

Capalbio, Loc. Garavichio • Tel. 05 64 89 51 22 • www.giardinodeitarocchi.it • 1. April–14. Okt. 14.30–19.30 Uhr • Eintritt 12 €

Parco Naturale della Maremma

Alberese, Via del Bersagliere 7/9 • Tel. 05 64 39 32 11 • www.parcodemaremma.it • tgl. 8.30–16 Uhr • Eintritt frei

Saturnia Tuscany Hotel

Manciano/Loc. Poggio Murella, Strada Marco Pantani • Tel. 05 64 60 76 11 • www.saturniatuscanyhotel.com • 39 Zimmer • ♿ • €€€